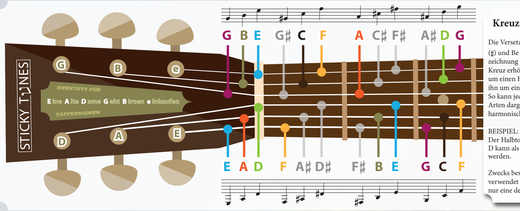
THE GUITAR MASTERPLAN

STICKY TUNES

v. Dr. Marcel Flöry

NOTEN LESEN & SPIELEN

ONLINE WORKSHOP
Grundlagen der Musiktheorie:
https://bit.ly/2kuxUCR



Kreuz (♯) vs. Be (♭)

Die Versetzungszeichen Kreuz (♯) und Be (♭) dienen als Kennzeichnung von Halbtönen. Das Kreuz erhöht einen Stammton um einen Halbton. Das Be setzt ihn um einen Halbton herab. So kann jeder Halbton auf zwei Arten dargestellt werden (Enharmonische Verwechslung).

BEISPIEL:
Der Halbton zwischen C und D kann als C♯ oder D♭ notiert werden.

Zwecks besserer Lesbarkeit verwendet dieses Plakat immer nur eine der beiden Varianten.

NOTEN VERSUS TABULATUR

Die Noten am Gitarrenhals können via klassischer Notation oder Tabulatur angegeben werden. Hier sieht Du die beiden alternativen Schreibweisen bis zum 3. Bund der Gitarre. Aufgrund der einfacheren Lesbarkeit hat sich die Tabulatur für Angaben jenseits des 3. Bundes durchgesetzt.

NOTEN LESEN LERNEN

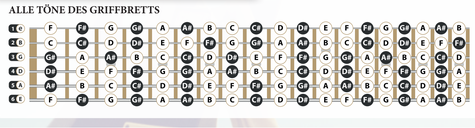
Für das Erlernen der meisten Instrumente ist das Spielen nach Noten eine wichtige Grundlage.

Die klassische Notation erlaubt Spielangaben exakt darzustellen (z. B. Tonart, Rhythmus, Tondauer, die Einzelnoten eines Akkordes). Dies ist besonders hilfreich wenn du ein Lied noch nicht kennst oder du die Melodie nicht im Kopf hast. Für komplexe Musikstücke ist die klassische Notation unter Gitarristen üblich.

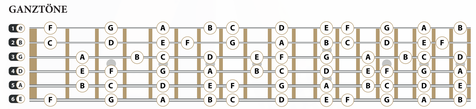
Alternativ ist die vereinfachte Darstellung via Tabulatur unter Gitarristen beliebt. In der Tabulatur werden Saiten als Linien dargestellt. Die darauf angegebenen Ziffern entsprechen dem Bünden, an denen die Saiten mit den Fingern gegriffen werden. Die korrekte Griffposition ist dadurch leicht erkennbar. Komplexe Spielangaben, wie bei der klassischen Notation, sind jedoch nicht möglich.

DIE NOTEN AM GRIFFBRETT

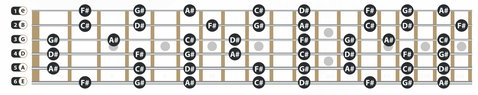
ALLE TÖNE DES GRIFFBRETTS



GANZTÖNE



HALBTÖNE



HINWEISE

Mit dem 12. Bund beginnt das Schema von vorne (um eine Oktave erhöht).

Zwischen den Ganztönen B/C und E/F bei findet sich immer nur ein Halbtonschritt.

WORKSHOP

Schnell und dauerhaft die Noten am Griffbrett einprägen:

https://bit.ly/2IVHFZI

LEGENDE

Halbton
Ganzton

DER QUINTENZIRKEL

PROFI-QUINTENZIRKEL
Erweiterter Quintenzirkel zum selber Basteln unter: https://bit.ly/2lVTK7s

AUFBAU DES QUINTENZIRKELS

Wie bei einer Uhr ist der Quintenzirkel in 12 Abschnitte unterteilt. In jedem Abschnitt ist eine Dur-Tonart (2. Kreis von aussen) angegeben. Startpunkt des Quintenzirkels ist das C auf 12 Uhr. Gehst du im Uhrzeigersinn weiter, folgt das G, dann das D …. Die Tonart eines Abschnitts ist immer eine Quinte vom vorherigen Abschnitt entfernt. Diese Logik verleiht dem Quintenzirkel seinen Namen. Im äussersten Kreis findest du die zur Tonart gehörenden Töne.

Der grüne Kreis zegt die Moll-Parallele. Dies ist jene Moll-Tonart, welche auf diselben Töne zurückgreift, wie die darüberstehende Dur-Tonart. C-Dur nutzt also die gleichen Töne wie A-Moll.

WICHTIG: *Folgt du dem Quintenzirkel gegen den Uhrzeigersinn, so verwandelt sich dieser in einen Quartenzirkel (z.B.: von C nach F = Quarte).*

Im innersten Kreis sieht Du wieviele Vorzeichen eine Tonart enthält (= Summe aller Vorzeichen der tonleitereigenen Töne).

TÖNE UND TONARTEN BESTIMMEN

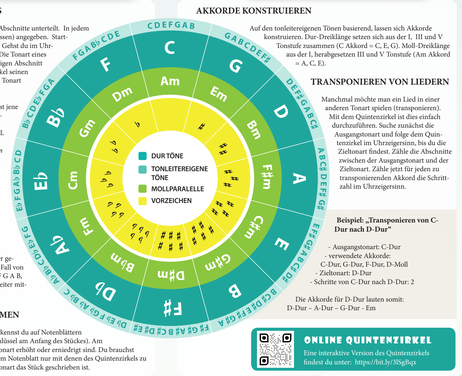
Im äussersten Kreis findest du die zur Tonleiter gehörigen Einzeltöne (tonleitereigene Töne). Im Fall von C/Am (auf 12 Uhr) sind dies die Töne C D E F G A B, welche die C-Dur Tonleiter bzw. die Am Tonleiter miteinander teilen.

TONART EINES LIEDES BESTIMMEN

In welcher Tonart ein Stück geschrieben ist, erkennst du auf Notenblättern an den Vorzeichen (direkt nach dem Notenschlüssel am Anfang des Stückes). Am Quintenzirkel siehst du wie viele Töne einer Tonart erhöht oder erniedrigt sind. Du brauchst die Erhöhungs- / Erniedrigungszeichen auf dem Notenblatt nur mit denen des Quintenzirkels zu vergleichen und schon weisst du, in welcher Tonart das Stück geschrieben ist.

AKKORDE KONSTRUIEREN

Auf den tonleitereigenen Tönen basierend, lassen sich Akkorde konstruieren. Dur-Dreiklänge setzen sich aus der I, III und V Tonstufe zusammen (C Akkord = C, E, G). Moll-Dreiklänge aus der I, herabgesetzten III und V Tonstufe (Am Akkord = A, C, E).



Beispiel: „Transponieren von C-Dur nach D-Dur"

- Ausgangstonart: C-Dur
- verwendete Akkorde: C,Dur, G-Dur, F-Dur, D-Moll
- Zieltonart: D-Dur
- Schritte von C-Dur nach D-Dur: 2

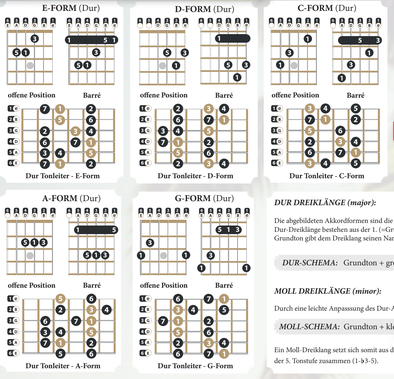
Die Akkorde für D-Dur lauten somit:
D-Dur – A-Dur – G-Dur – Em

ONLINE QUINTENZIRKEL
Eine interaktive Version des Quintenzirkels findest du unter: https://bit.ly/3Sgfhqx

DIE TEILE DER GITARRE

1. Kopf
2. Stimmmechanik
3. Stimmwirbel
4. Sattel
5. Griffbrett/Hals/Bünde
6. Bundstäbchen
7. Tonabnehmer
8. Steg/Brücke
9. Korpus
10. Schlagbrett („Pickguard")
11. Pickup-Wahlschalter
12. Lautstärke-/Klangregler
13. Schalloch

GRUNDFORMEN AKKORDE



OFFENE AKKORDE VS. BARRÉ AKKORDE

Akkorde der offenen Position lassen sich auf verschiedene Art und Weise als Barré Akkord spielen. Die Töne und die Klangeigenschaften bleiben dabei gleich.

Die Barré-Varianten basieren auf den links dargestellten 5 Barré-Grundformen. Der mit 1 gekennzeichnete Ton (=Grundton) gibt dem Barré Akkord seinen Namen und entspricht klanglich dem gleichnamigen offenen Akkord.

ONLINE WORKSHOP
Einen ausführlichen Workshop zum Thema Akkordkonstruktion findest du unter https://bit.ly/2lwynTF

DUR DREIKLÄNGE (major):

Die abgebildeten Akkordformen sind die einfachste Art von Akkorden, die sogenannten Dreiklänge. Dur-Dreiklänge bestehen aus der 1. (=Grundton), 3. und 5. Tonstufe der Dur-Tonleiter (1-3-5). Der Grundton gibt dem Dreiklang seinen Namen.

DUR-SCHEMA: Grundton + große Terz (4 Halbtöne) + kleine Terz (3 Halbtöne)

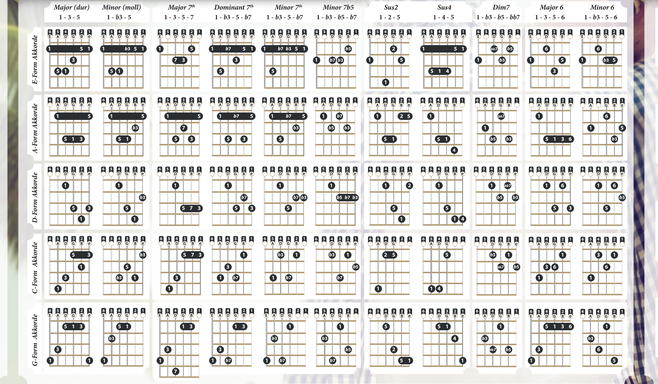
MOLL DREIKLÄNGE (minor):

Durch eine leichte Anpassung des Dur-Akkordschemas lässt sich die Moll-Variante ableiten.

MOLL-SCHEMA: Grundton + kleine Terz (3 Halbtöne) + große Terz (4 Halbtöne)

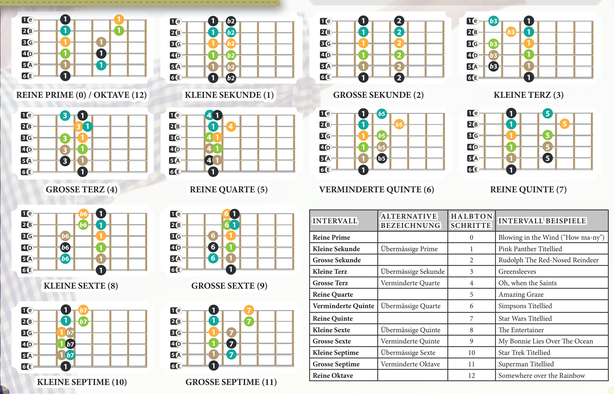
Ein Moll-Dreiklang setzt sich somit aus der 1. (=Grundton), der um einen Halbton herabgesetzten 3. und der 5. Tonstufe zusammen (1-♭3-5).

DIE WICHIGSTEN AKKORDMUSTER



INTERVALLE DER GITARRE

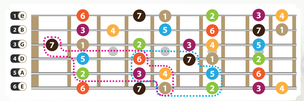
Gleichfarbige Kreise gehören zusammen und stellen den jeweiligen Intervall dar. / Angaben in Klammern geben die Anzahl der Halbtonschritte zwischen Start- und Endton an.



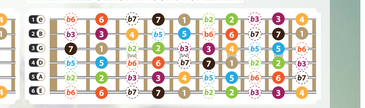
INTERVALL	ALTERNATIVE BEZEICHNUNG	HALBTON SCHRITTE	INTERVALL BEISPIELE
Reine Prime		0	Blowing in the Wind ("How ma-ny")
Kleine Sekunde	Übermässige Prime	1	Pink Panther Titellied
Grosse Sekunde		2	Rudolph The Red-Nosed Reindeer
Kleine Terz	Übermässige Sekunde	3	Greensleeves
Grosse Terz	Verminderte Quarte	4	Oh, when the Saints
Reine Quarte		5	Amazing Graze
Verminderte Quinte	Übermässige Quarte	6	Simpsons Titellied
Reine Quinte		7	Star Wars Titellied
Kleine Sexte	Übermässige Quinte	8	The Entertainer
Grosse Sexte	Verminderte Quinte	9	My Bonnie Lies Over The Ocean
Kleine Septime	Übermässige Sexte	10	Star Trek Titellied
Grosse Septime	Verminderte Oktave	11	Superman Titellied
Reine Oktave		12	Somewhere over the Rainbow

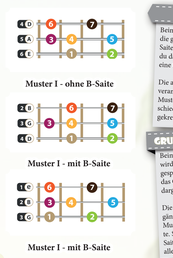
INTERVALLE GRUNDMUSTER

INTERVALLE DIATONISCHE TONLEITER



INTERVALLE CHROMATISCHE TONLEITER





GRUNDMUSTER I

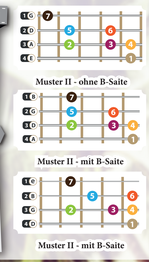
Beim ersten Grundmuster wird die gesamte Oktave auf nur drei Saiten gespielt. Ganz links siehst du das Grundmuster ohne dass eine B-Saite dabei involviert ist.

Die anderen beiden Abbildungen veranschaulichen, wie sich das Muster verändert wenn an unterschiedlichen Stellen die B-Saite gekreuzt wird.

GRUNDMUSTER II

Beim zweiten Grundmuster wird die Oktave über vier Saiten gespielt. Ganz links ist wieder das Grundmuster ohne B-Saite dargestellt.

Die beiden Grundmuster ergänzen sich perfekt. Wo das eine Muster endet, beginnt das nächste. Somit kannst du über alle 6 Saiten hinweg über zwei Oktaven alle Intervalle spielen.



BASTWISSEN INTERVALLE

Die Töne der Gitarre sind nach einer einheitlichen Logik am Griffbrett angeordnet.

TÖNE UND BÜNDE
Töne sind auf der Gitarre in Halbtonschritten angeordnet. Spielst du eine beliebige Note am Gitarrenhals und rutscht dann einen Bund weiter nach oben, erhöht sich der gespielte Ton um einen Halbton (z.B.: G -> G#).

ANORDNUNG INTERVALLE
Aufgrund der einheitlichen Anordnung lassen sich alle Töne einer Oktave mit zwei einfachen Intervall-Mustern in sekundenschnelle finden. Die beiden Grundformen liegen dabei zu rechts abgeblidet. Präge dir diese ein, sodass du sie fehlerlos und ohne nachdenken auf und ab spielen kannst. Beginne dabei immer mit der dicken E-Saite.

VERSCHIEBUNG DER MUSTER
Sobald ein Muster die B-Saite erreicht, verschieben sich alle nachfolgenden Noten um einen Bund Richtung Korpus (siehe Abbildungen "Grundmuster mit B-Saite").

INTERVALLE UND TONLEITERN
Wenn du in der Lage bist die verschiedenen Intervalle auf dem Gitarrenhals ohne Mühe zu finden, kannst du mit diesem Wissen quasi jede Tonleiter im Nu spielen. Dazu musst du lediglich wissen, welche Intervalle eine Tonleiter verwendet.

ÜBERBLICK TONLEITERN

ONLINE WORKSHOP
Einführung in die Welt der Tonleitern:
https://bit.ly/2koRVJm

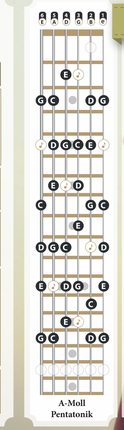
	TONLEITERN	TONSTUFEN	I	II	III	IV	V	VI	VII	INTERVALLE	I	II	III	IV	V	VI	VII	BEISPIEL "GRUNDTON C"	I	II	III	IV	V	VI	VII
BASIS-TONLEITERN	Dur-Tonleiter		1	2	3	4	5	6	7		T	T	H	T	T	T	H		C	D	E	F	G	A	B
	Moll-Tonleiter melodisch		1	2	b3	4	5	6	7		T	S	T	T	T	T	S		C	D	Eb	F	G	A	B
	Moll-Tonleiter harmonisch		1	2	b3	4	5	b6	7		T	S	T	T	S	TH	T		C	D	Eb	F	G	Ab	B
	Moll-Tonleiter natürlich		1	2	b3	4	5	b6	b7		T	S	T	T	S	T	T		C	D	Eb	F	G	Ab	Bb
PENTA-TONIK	Dur-Pentatonik		1	2	3		5	6			T	T	TH			T	TH		C	D	E		G	A	
	Moll-Pentatonik		1		b3	4	5		b7		TH		T	T	TH		T		C		Eb	F	G		Bb
SPEZIELLE TONLEITERN	Blues Tonleiter		1	b3	4	b5	5		b7		TH	T	H	H	TH		T		C	Eb	F	Gb	G		Bb
	Zigeuner-Dur		1	b2	3	4	5	b6	7		H	TH	H	T	H	TH	H		C	Db	E	F	G	Ab	B
	Zigeuner-Moll		1	2	b3	#4	5	b6	7		T	H	TH	H	H	TH	H		C	D	Eb	F#	G	Ab	B
MODALE TONLEITERN	Ionischer Modus		1	2	3	4	5	6	7		T	T	H	T	T	T	H		C	D	E	F	G	A	B
	Dorischer Modus		1	2	b3	4	5	6	b7		H	T	T	T	T	H	T		C	D	Eb	F	G	A	Bb
	Phrygischer Modus		1	b2	b3	4	5	b6	b7		H	T	T	T	H	T	T		C	Db	Eb	F	G	Ab	Bb
	Lydischer Modus		1	2	3	#4	5	6	7		T	T	T	H	T	T	H		C	D	E	F#	G	A	B
	Mixolydischer Modus		1	2	3	4	5	6	b7		T	T	H	T	T	H	T		C	D	E	F	G	A	Bb
	Äolischer Modus		1	2	b3	4	5	b6	b7		T	H	T	T	H	T	T		C	D	Eb	F	G	Ab	Bb
	Lokrischer Modus		1	b2	b3	4	b5	b6	b7		H	T	T	H	T	T	T		C	Db	Eb	F	Gb	Ab	Bb

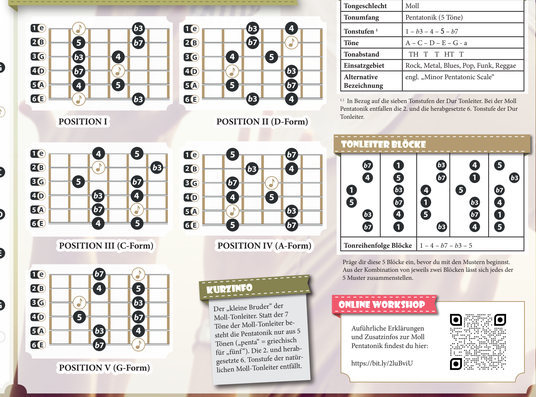
Die Angaben der Tonstufen beziehen sich auf die Dur-Tonleiter. *b* bedeutet, dass die Tonstufe im Vergleich zur Dur-Tonleiter um einen Halbton herabgesetzt / # um einen Halbton erhöht ist.

T = Ganztonschritt (2 Halbtonschritte)
H = Halbtonschritt
TH = Halbtonschritt + Ganztonschritt

Grundton
Blue Note (b5)

DIE MOLL PENTATONIK





TONLEITER - ECKDATEN

Tongeschlecht	Moll
Tonumfang	Pentatonik (5 Töne)
Tonstufen [1]	1 – b3 – 4 – 5 – b7
Töne	A – C – D – E – G – a
Tonabstand	TH T T HT T
Einsatzgebiet	Rock, Metal, Blues, Pop, Funk, Reggae
Alternative Bezeichnung	engl. „Minor Pentatonic Scale"

[1] In Bezug auf die sieben Tonstufen der Dur Tonleiter. Bei der Moll Pentatonik entfallen die 2. und die herabgesetzte 6. Tonstufe der Dur Tonleiter.

TONLEITER BLÖCKE

Tonreihenfolge Blöcke	1 – 4 – b7 – b3 – 5

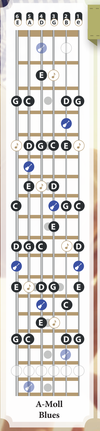
Prägt du diese 5 Blöcke ein, bevor du mit den Mustern beginnst. Aus der Kombination von jeweils zwei Blöcken lässt sich jedes der 5 Muster zusammenstellen.

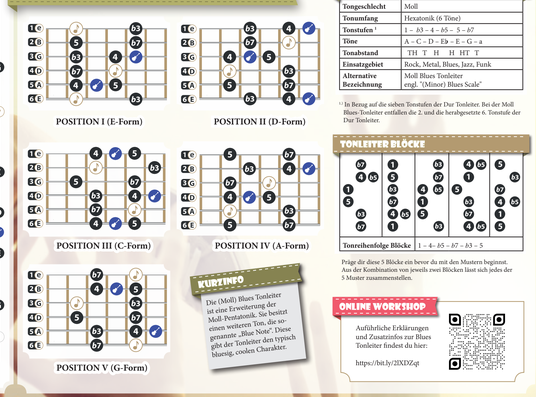
KURZINFO

Der „kleine Bruder" der Moll-Tonleiter. Statt der 7 Töne der Moll-Tonleiter besteht die Pentatonik nur aus 5 Tönen („penta" = griechisch für „fünf"). Die 2. und herabgesetzte 6. Tonstufe der natürlichen Moll-Tonleiter entfällt.

ONLINE WORKSHOP
Ausführliche Erklärungen und Zusatztrinks zur Moll Pentatonik findest du hier:
https://bit.ly/2luBvsU

DIE BLUES TONLEITER





TONLEITER - ECKDATEN

Tongeschlecht	Moll
Tonumfang	Hexatonik (6 Töne)
Tonstufen [1]	1 – b3 – 4 – b5 – 5 – b7
Töne	A – C – D – Eb – E – G – a
Tonabstand	TH T H H HT T
Einsatzgebiet	Rock, Metal, Blues, Jazz, Funk
Alternative Bezeichnung	Moll Blues Tonleiter engl. „(Minor) Blues Scale"

[1] In Bezug auf die sieben Tonstufen der Dur Tonleiter. Bei der Moll Blues-Tonleiter entfallen die 2. und die herabgesetzte 6. Tonstufe der Dur Tonleiter.

TONLEITER BLÖCKE

Tonreihenfolge Blöcke	1 – 4 – b5 – b7 – b3 – 5

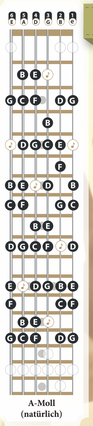
Prägt du diese 5 Blöcke ein bevor du mit den Mustern beginnst. Aus der Kombination von jeweils zwei Blöcken lässt sich jedes der 5-Muster zusammenstellen.

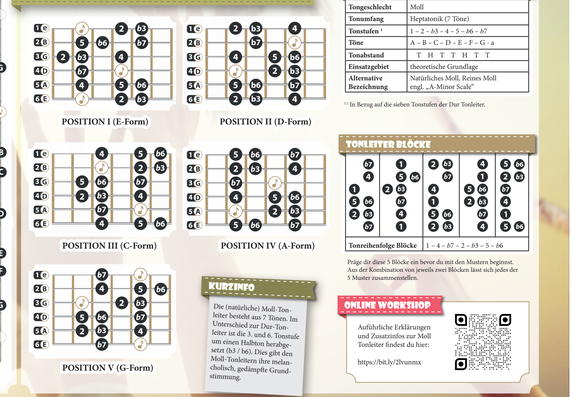
KURZINFO

Die (Moll) Blues Tonleiter ist eine Erweiterung der Moll-Pentatonik. Sie besitzt einen weiteren Ton, die sogenannte „Blue Note". Diese gibt der Tonleiter den typisch bluesig, coolen Charakter.

ONLINE WORKSHOP
Ausführliche Erklärungen und Zusatztrinks zur Blues Tonleiter findest du hier:
https://bit.ly/2lXDZ4p

DIE MOLL TONLEITER (NATÜRLICH)





TONLEITER - ECKDATEN

Tongeschlecht	Moll
Tonumfang	Heptatonik (7 Töne)
Tonstufen [1]	1 – 2 – b3 – 4 – 5 – b6 – b7
Töne	A – B – C – D – E – F – G – a
Tonabstand	T H T T H T T
Einsatzgebiet	theoretische Grundlage
Alternative Bezeichnung	Natürliches Moll, Reines Moll engl. „A Minor Scale"

[1] In Bezug auf die sieben Tonstufen der Dur Tonleiter.

TONLEITER BLÖCKE

Tonreihenfolge Blöcke	1 – 4 – b7 – 2 – b3 – 5 – b6

Prägt du diese 5 Blöcke ein bevor du mit den Mustern beginnst. Aus der Kombination von jeweils zwei Blöcken lässt sich jedes der 5 Muster zusammenstellen.

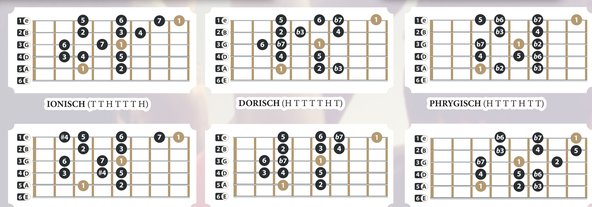
KURZINFO

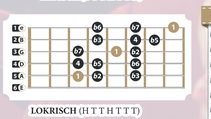
Die (natürliche) Moll-Tonleiter besteht aus 7 Tönen. Im Unterschied zur Dur-Tonleiter ist die 3. und 6. Tonstufe um einen Halbton herabgesetzt (b3 / b6). Dies gibt den Moll-Tonleitern ihre melancholisch, gedämpfte Grundstimmung.

ONLINE WORKSHOP
Ausführliche Erklärungen und Zusatztrinks zur Moll Tonleiter findest du hier:
https://bit.ly/2lvunmx

MODALE TONLEITERN

ONLINE WORKSHOP
Improvisieren und Komponieren mit modalen Tonleitern: https://bit.ly/2jVHvkf



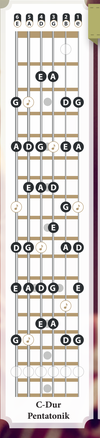


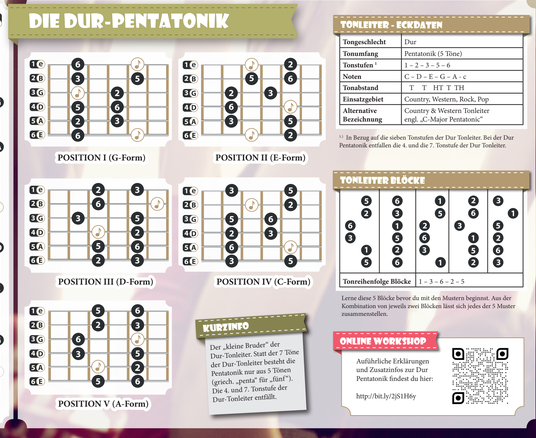
Modale Tonleitern werden auch Kirchentonleitern genannt.

	TONSTUFE								NAME	STIMMUNG	TYP
Modus 1	1	2	3	4	5	6	7	1	ionisch	fröhlich, hell	Dur
Modus 2	1	2	b3	4	5	6	b7	1	dorisch	funkig, frech	Moll
Modus 3	1	b2	b3	4	5	b6	b7	1	phrygisch	spanisch, spannungsvoll	Moll
Modus 4	1	2	3	#4	5	6	7	1	lydisch	mystisch, geheimnisvoll	Dur
Modus 5	1	2	3	4	5	6	b7	1	mixolydisch	bluesig, verlogen	Dur
Modus 6	1	2	b3	4	5	b6	b7	1	äolisch	melancholisch, düster	Moll
Modus 7	1	b2	b3	4	b5	b6	b7	1	lokrisch	diabolisch, schief	Moll

= zeigt die Position der Halbtonschritte in der jeweiligen Tonleiter

DIE DUR-PENTATONIK





TONLEITER - ECKDATEN

Tongeschlecht	Dur
Tonumfang	Pentatonik (5 Töne)
Tonstufen [1]	1 – 2 – 3 – 5 – 6
Noten	C – D – E – G – A – c
Tonabstand	T T HT T TH
Einsatzgebiet	Country, Western, Rock, Pop
Alternative Bezeichnung	Country & Western Tonleiter engl. „C-Major Pentatonic"

[1] In Bezug auf die sieben Tonstufen der Dur Tonleiter. Bei der Dur Pentatonik entfallen die 4. und die 7. Tonstufe der Dur Tonleiter.

TONLEITER BLÖCKE

Tonreihenfolge Blöcke	1 – 3 – 6 – 2 – 5

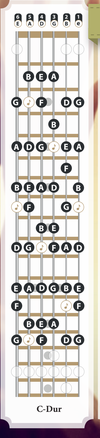
Lerne diese 5 Blöcke bevor du mit den Mustern beginnst. Aus der Kombination von jeweils zwei Blöcken lässt sich jedes der 5 Muster zusammenstellen.

KURZINFO

Der „kleine Bruder" der Dur-Tonleiter. Statt der 7 Töne der Dur-Tonleiter besteht die Pentatonik nur aus 5 Tönen (griech.: „penta" für „fünf"). Die 4. und 7. Tonstufe der Dur-Tonleiter entfällt.

ONLINE WORKSHOP
Ausführliche Erklärungen und Zusatztrinks zur Dur Pentatonik findest du hier:
http://bit.ly/2jS1H6y

DIE DUR-TONLEITER



TONLEITER - ECKDATEN

Tongeschlecht	Dur
Tonumfang	Heptatonik (7 Töne)
Tonstufen	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7
Noten:	C – D – E – F – G – A – B – c
Tonabstand	T T H T T T H
Einsatzgebiet	universell einsetzbar
Alternative Bezeichnung	engl. „C-Major Scale"

TONLEITER BLÖCKE

Tonreihenfolge Blöcke	1 – 3 – 4 – 6 – 2 – 5 – 7

Alle Dur- und Moll-Tonleitern basen auf diesen 5 Blöcken auf. Jedes Tonleiter-Muster besteht aus zwei Blöcken. Präge dir diese 5 Blöcke ein bevor du mit den Mustern beginnst.

KURZINFO

Die Dur-Tonleiter ist die Mutter aller Tonleitern. Sie ist die Referenztonleiter für alle anderen Skalen und aus ihr lassen sich alle anderen Tonleitern ableiten.

Dur-Tonleitern haben einen fröhlich, hellen Grundcharakter.

ONLINE WORKSHOP
Ausführliche Erklärungen und Zusatztrinks zur Blues Tonleiter findest du hier:
https://bit.ly/2lrzqkC

GITARRENSTIMMUNGEN

OFFENE STIMMUNGEN (Open Tuning)

Offene Stimmungen (engl. „open tuning") bilden beim Spielen der leeren („offenen") Saiten einen einfachen Akkord.

STIMMUNG	SAITEN (E'-A-D-G-B-e')	SONG BEISPIEL
Open C	C – G – C – G – C – E	King of Spain (Tallest Man on Earth)
Open E	E – B – E – G# – B – E	Annie's song (John Denver)
Open F	C – F – C – F – A – F	When the Levee Breaks (Led Zeppelin)
Open G	D – G – D – G – B – D	Bad to the Bone (George Thorogood)
Open A	E – A – C# – E – A- E	In My Time of Dying (Jimmy Page)
Open Am	E – A – E – A – C – E	I'm so Glad (Skip James)
Open D	D – A – D – F# – A – D	Big Yellow Taxi (Joni Mitchell)
Open Dm	D – A – D – F – A – D	Expresso Love (Dire Straits)

POWER AKKORD STIMMUNGEN (Power Tuning)

Diese Stimmungen erleichtern das Spielen von Power Akkorden.

STIMMUNG	SAITEN (E'-A-D-G-B-e')	SONG BEISPIEL
Drop D	D – A – D – G – B – E	All Apologies (Nirvana)
Double Drop D	D – A – D – G – B – D	Black Water (Doobie Brothers)
D modal	D – A – D – G – A – D	Kashmir (Led Zeppelin)
Drop C#	C# – G# – C# – F# – A# – D#	Endless Sacrifice (Dream Theater)
Drop C	C – G – C – F – A – D	Tears don't Fall (Bullet For My Valentine)
Drop B	B – F# – B – E – G# – C#	Don't Stay (Linkin Park)

WEITERE POPULÄRE STIMMUNGEN

STIMMUNG	SAITEN (E'-A-D-G-B-e')	SONG BEISPIEL
Half Step Down (Eb)	D# – G# – C# – F# – A# – D#	Patience (Guns N' Roses)
Whole Step Down	D – G – C – F – A – D	Forsaken (Dream Theater)
Half Step Up	F – A# – D# – G# – C – F	It's a long way to the top (AC/DC)

WOZU ALTERNATIVE STIMMUNGEN?

Viele Songs die Dir im Verlauf deiner Musiker-Laufbahn begegnen, sind nicht in der Standard-Stimmung deiner Gitarre (E-A-D-G-B-e) komponiert. In diesem Abschnitt findest du eine Übersicht der gängigsten alternativen Gitarren-Stimmungen, inklusive Angaben zur Saitenneinstellung und einem Beispiel Song. Die Noten der einzelnen Saiten sind immer von der dicksten zu zur dünnsten Saite angegeben.

VORSICHT BEIM STIMMEN

Dem Umstimmen deiner Gitarre sind aufgrund der Bauweise der Gitarre natürliche Grenzen gesetzt.

Bei zu geringer Saitenspannung (Abwärtsstimmen) kommt es zum „Schnarren" und die Tonqualität leidet ebenfalls darunter. Beim Aufwärtsstimmen steigt hingegen durch die höhere Saitenspannung die Halskrümmung. Dies wirkt sich negativ auf die Bespielbarkeit des Griffbretes aus und führt im schlimmsten Fall zu Schäden an deiner Gitarre.

Die hier angegebenen Stimmungen befinden sind im Rahmen der üblichen Grenzen. Möchtest du die Stimmung deiner Gitarre weiter nach oben verändern, empfiehlt sich die Verwendung eines Kapos.

Weitere kostenlose Online Workshops und Lernhilfen:
https://www.stickytunes.net